



Trotz Dämpfer: wir bleiben dran!

Sehr geehrte Damen und Herren

Oftringen, Zofingen und Vordemwald haben dem geplanten Zusammenschluss zugestimmt. Rothrist hat ihn abgelehnt. Das ist ein Dämpfer für unser Vorhaben, doch wir kämpfen weiter.

Dreimal Ja und einmal Nein: So lautet das Verdikt der kommunalen Abstimmungen zum geplanten Zusammenschluss. In Oftringen und Vordemwald haben die Gemeindeversammlungen dem Vorhaben zugestimmt, in Zofingen der Einwohnerrat. In Rothrist hingegen sprach sich die Gemeindeversammlung gegen den Zusammenschluss aus. Wir vom Steuerungsausschuss freuen uns über die drei Zustimmungen und bedauern gleichzeitig die Ablehnung. Denn wir stehen nach wie vor voll hinter dem Projekt und sind davon überzeugt: Zusammen sind die drei Energieversorger den Herausforderungen der Zukunft deutlich besser gewappnet als im Alleingang.

Arbeiten laufen weiter

In Rothrist hat ein Befürworterkomitee angekündigt, das Referendum gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung zu ergreifen. Kommt dieses zu Stande, entscheidet die Bevölkerung an der Urne über die Vereinigung – voraussichtlich noch diesen Dezember. Das Sammeln der notwendigen 578 Unterschriften hat am 28. September begonnen und dauert bis am 30. Oktober 2023. Mit Blick auf das mögliche Referendum hat der Steuerungsausschuss entschieden, die Arbeiten für den Zusammenschluss weiterzuführen. Damit er im Fall einer Annahme von Rothrist rasch handeln könnte. Der Zeitplan für die rechtliche Umsetzung muss allerdings angepasst werden. Hierzu laufen Abklärungen mit diversen involvierten Stellen. Kommt das Referendum nicht zu Stande oder sagt Rothrists Bevölkerung an der Urne Nein, wird das Projekt nicht weitergeführt.

Trotz des Dämpfers bleiben wir zuversichtlich. Danke, wenn auch Sie sich weiterhin für unser Vorhaben stark machen.

Der Steuerungsausschuss

Karin Berglas, Ralph Ehrismann, Hans-Ruedi Hottiger, Andreas Rügger, Ruth Stauch und Peter Woodtli

Weitere Infos: www.zusammenschluss.ch